



FEUERSPUREN 07

DAS INTERNATIONALE ERZÄHLFESTIVAL BREMEN
10. NOVEMBER, AB 15 UHR, LINDENHOFSTRASSE

kultur|vor|ort

053°08'N | 008°48'E

FEURSPUREN 07

DAS INTERNATIONALE ERZÄHLFESTIVAL FÜR KINDER UND ERWACHSENE

**Herbst in Bremen. Bleiche Tage und tiefschwarze Nächte.
Sturmböen peitschen vom Meer her über das Land.**

In diese dunkelsten Wochen des Jahres legen wir Feuerspuren durch die Stadt: Mit Flammenakrobatik und Lichtpoesie auf drei Bühnen, einem Lichtermeer – von Kindern gestaltet – und einem Höhenfeuerwerk an der Weser.

Gleichzeitig entfachen wir an elf verzauberten Orten ein Feuerwerk der Erzählkunst: Zu Gast bei Gröpelinger Einzelhändlern und Initiativen erwarten Sie viele Geschichten in behaglicher Wärme mit klugen Schildkröten, kecken Gangsterrappern, sauren Gurken und weisen Hocas. Wir erzählen von Liebe, List, Bosheit und Sehnsucht.

Erzählt wird von Profis und begeisterten Gröpelinguern, auf Deutsch und manchmal auch auf Türkisch, Polnisch, Niederländisch, Griechisch, Spanisch, Madinka, Plattdeutsch, Isländisch und Kiswahili. Doch keine Sorge: In diesem Babylon kann jeder alle Geschichten verstehen. Gekonnt jonglieren die Erzähler mit Wörtern, Gesten, Gesängen und Figuren, so dass am Ende alle ihren Spaß haben.

Nach Lampionumzug und Feuerwerk erwarten Sie fünf internationale Erzählkünstler zur Langen Nacht der Geschichten im LICHTHAUS.

Besonders freuen wir uns, dass die Gröpelinger Feuerspuren Gastgeber des Finales des Mundwerk Erzählfestivals Nordwest sind.

Herzlich Willkommen!

Ihr Team von Kultur Vor Ort und
Bürgerhaus Oslebshausen.

Das Programm im Überblick:

15:00 bis 17:30 Uhr / Lindenhofstraße
Feuershows und Geschichtenerzähler
Mobiles Atelier, Musik, Teufel und Engel

17:30 bis 19:00 Uhr / Bibliotheksplatz
Lichterumzug mit Höhenfeuerwerk
an der Weser

19:00 Uhr bis Mitternacht / LICHTHAUS
Lange Nacht der Erzähler

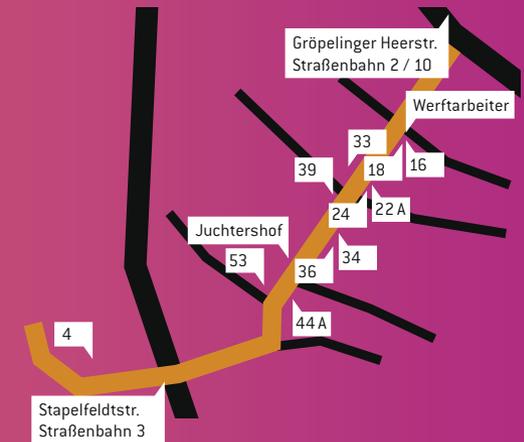
Die Erzählorte im Überblick:

Lindenhofstraße
Erzähljurte am Werftarbeiter
NR. 16 / Buchladen Käpt'n Book
NR. 18 / Eine Welt Laden
NR. 22A / CopyPlus
NR. 24 / Fahrschule Dön
NR. 33 / Mevlana Moschee
NR. 34 / Balance Restaurant
NR. 36 / Recyclingbörse
NR. 39 / Waschsalon
NR. 44A / Friseur Space-Cut
NR. 53 / Stadtbibliothek West

Hermann-Prüser-Straße
NR. 4 / LICHTHAUS

Alle Geschichten sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen amüsant. Folgende Angebote sind besonders gekennzeichnet:

- ★ **Auch schon für Kinder ab drei Jahre**
- **Diese Geschichten werden nicht nur auf Deutsch, sondern auf mehreren Sprachen erzählt**



HEISSE FEUERSHOWS IN DUNKLER NACHT

Am 10. November ist Neumond. Ideale Bedingungen für unsere Feuerkünstler. Auf drei Bühnen werden die Teams ihre feurigen Choreographien in Szene setzen. Feuerbälle wirbeln um Körper und malen funkensprühende Bilder in den dunklen Nachthimmel. Brennende Seile durchschneiden die kühle Herbstluft und Feuerzungen lodern in den bleischwarzen Himmel.

Mit dabei sind die Feuerspucker und Feuerswinger der Gruppe ZENIT mit ihren atemberaubenden Shows, der feurige Nachwuchs aus dem Bürgerhaus Oslebshausen La Palma und das Duo Lenn Fei, die eine poetische und traumverlorene Feuerinszenierung auf die Bühne bringen.

LICHTERMEER, GESCHICHTEN UND MUSIK AM JUCHTERS HOF

Die Bewohnerinnen des altehrwürdigen Juchtershofs von 1648 an der Lindenhofstraße laden auf ihren Hof ein.

Ab 15 Uhr bietet am Juchtershof das Mobile Atelier von Kultur Vor Ort eine Werkstatt für Lampions, Lichterschalen und Lichterinstallationen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Über hundert Kinder aus Gröpelinger Kitas werden ebenfalls im Laufe des Nachmittags mit ihren selbst gestalteten Lampions ein Lichtermeer aufbauen.

Ebenfalls ab 15 Uhr präsentieren Simone Häfele, weit gereiste schwäbische Tischlerin, und Svenja Storat, ebenfalls weit gereiste Zimmerin, die Geschichte von Mathilde, die keine Sekretärin werden will, sondern sich lieber auf die Suche nach den Jupiter-Meerschweinchen macht. Während Svenja mit Kettensäge, Mandoline und Kontrabass musiziert, singt Simone in hoch- und schwyzerdütsch aus Fenstern, Büschen und Balkonen.





ER WAS EENS EEN KLEIN DUIVELSJONG / UND DIESER KLEINE FRECHE TEUFEL BELEIDIGTE EINES TAGES SEINE GROSSMUTTER.

Gastgeber: Der letzte Werftarbeiter



MARCO HOMER *

WIE DAS TEUFELSMOOR ZU SEINEM NAMEN KAM / 15:30 UHR

Im Osten Hollands ist man ebenso wie im Norden Deutschlands dem Teufel ganz besonders nah. Marco Holmer berichtet von kleinen Teufeln und eiskaltem Wasser und weiß Geschichten von Orten, die uns bekannt scheinen und doch so fremd sind.

Marco ist Geschichtenerzähler, Schauspieldozent und Theaterregisseur. Er gibt Erzählseminare in den Niederlanden und in Deutschland und tritt auch selbst in Theatern, Schulen und Kulturzentren auf.

FLIEGEN KÖNNEN, DAS WÄRE JA TOLL! / 16:00 UHR

Wenn alles versagt, und nichts mehr läuft, dann wäre es ideal, wenn man sich einfach auf Flügeln davon machen könnte. Marco erzählt Geschichten von unmöglichen Streifzügen und ungewöhnlichen Blickwinkeln.

WAS TUN DIE TIERE, WENN ES KALT IST? / 17:00 UHR

Drachen haben immer eine gemütliche warme Höhle, Igel schlafen den ganzen Winter und die Regenwürmer? Marco erzählt in seinen kleinen Geschichten am Lagerfeuer, warum die Tiere auf Lagerfeuer verzichten können.



NIKA EGGERS-BARUNDUK / HÄNSEL ERBSE / 16:30 UHR

„Ach, hätten wir doch einen Sohn“, klagt die Bäuerin, während sie Erbsen für die Suppe pult. Und dann entdeckt sie mitten in den Erbsen einen winzigen Jungen. „Hallo Mama“, sagt der.

Nika schließt zurzeit ihr Lehramtstudium an der Universität Bremen ab. Das Erzählen wurde für Nika während dieser Zeit zu einer heimlichen Leidenschaft – was für ein Glück für ihre späteren SchülerInnen!

* Mehr Geschichten von Marco Holmer ab 19:00 Uhr im LICHTHAUS.

NR. 16

Lindenhofstraße

EIN SCHRECKLICHER GROSSER RIESE FOLGTE IHM. PEGAR STRÁKURINN ER KOMINN NOKKUÐ Á VEG FINNUR HANN JÖRÐINA TITRA UNDIR FÓTUM SÉR.

Gastgeber: Klaus Schalk-Gerken (Käpt'n Book) und Susanne Nolte (VHS-West)



EVA REUTER UND JOLANTA NOVICKA / **DAS GIERIGE UNGEHEUER** / 15:30 UHR

Eva aus Bremen und Jolanta aus Polen verbindet nicht nur ihre Arbeit in Gröpelingen, sondern auch ihre Leidenschaft für Geschichten und fürs Erzählen. Für die Feuerspuren haben sie eine Geschichte ausgegraben, die heute noch den Kindern in Polen erzählt wird: Die Geschichte von Wanda und dem gierigen Ungeheuer im Berg Wawel, das vom klugen Schuhmacher besiegt wird.



JÓNINA MJÖLL THORMÓSDÓTTIR / **BÚKOLLA, DIE KLUGE KUH** / 16:00 UHR

Jónína hat diese wunderbare Geschichte aus Island mitgebracht: Eine Kuh verschwindet und zwei isländische Riesinnen tauchen auf. Da zeigen sich die unglaublichen Fähigkeiten der Kuh Búkolla.



JOACHIM STREICHER UND HALKAN ONUK
GESCHICHTEN AUS G-TOWN / 16:30 UHR

Joachim Streicher, Arzt und Chiropraktiker, und Halkan Onuk, Videokünstler und Maler, leben und arbeiten beide in Gröpelingen. Die Lindenhofstraße ist ihr liebstes Revier: Hier erleben sie hautnah das Quartier und die schillernden Gestalten, die in ihm leben. Als Gangsterrapper verraten sie auf Türkisch und auf Deutsch, wie die Lindenhofstraße tickt und mischen dabei traditionelle Geschichten mit aktuellem Zeitgeschehen.



KATRIN WISCHNATH / **DIE STEINPALME** / 17:00 UHR

„Neben den vielen Palmen am Strand, die mit ihrer schlanken Schönheit wie winkende Frauen wirkten, stand die Steinpalme etwas abseits im Wind.“
Katrin Wischnath lebt und arbeitet als Journalistin und Kulturwissenschaftlerin in Gröpelingen. Nicht nur ihren Kindern erzählt sie gerne Geschichten aus anderen Welten, in denen das Erzählen noch zur Alltagskultur gehört.

NR. 18



„JA BIST DU DENN VERRÜCKT GEWORDEN?“ SCHRIE
DIE TANTE ENTSETZT, ALS SIE DEN RIESIGEN HEFETEIG SAH.
„PARATE! PARATE!“

Gastgeber: Stefan Weitendorf (Evangelische Gemeinde in Gröpelingen)



JOHANNES MERKEL UND SCHÜLERINNEN DER GSW



DIE GRÖSSTE EMPANADA DER WELT / 15:30 UHR

Das hat die Tante noch nie erlebt. Der Hefeteig wurde größer und größer und drückte bald die arme Tante aus ihrem eigenen Haus heraus. Johannes Merkel hat sich als Professor an der Universität Bremen wissenschaftlich mit dem Erzählen beschäftigt. Aber am liebsten erzählt er selbst die verrücktesten Geschichten aus allen Winkeln der Welt. An diesem Nachmittag wird er unterstützt vom Spanischkurs des 8. Jahrgangs der Gesamtschule West.



PEDRO URDEMALES / 16:30 UHR

Eines Tages beschloss der Tagelöhner Pedro seinem Herrn einen Streich zu spielen. Er stellte seinen dampfenden Kochtopf mitten auf die Straße und machte mit zwei Stöcken Musik auf dem Topfdeckel: „Hierve, hierve, ollita hervidora - Que no es para mañana, sino para ahora.“



ULLI SIMON



GRACIAS AL LA VIDA / 16:00 UHR

Im August 1952 wurde Ulli Simon als Sohn einer deutschstämmigen Pfarrersfamilie in Casablanca, einem kleinen Dorf zwischen Valparaiso und Santiago de Chile geboren. Heute lebt er als Musiker in Bremen und arbeitet als Lehrer an der GSW. Zwischen diesen mehr als fünf Jahrzehnten liegen Jahre einer schönen Kindheit, der Politisierung im revolutionären Chile, der Flucht vor den Folterknechten Pinochets und des Lebens in Deutschland.



DIAS DE SEPTIEMBRE / 17:00 UHR

Der Putsch Pinochets am 11. September 1973 kostete zehntausende Chilenen das Leben. Zuerst illegal, später geduldet, kamen viele politische Flüchtlinge nach Deutschland und konnten hier in Sicherheit vor ihren Verfolgern leben. Ulli singt und erzählt von seiner Heimat. „Yo les quiero contar lo que he observado, para que lo vayamos conociendo / Ich will euch erzählen, was ich gesehen habe ...“



NR. 22 A

Lindenhofstraße

EINES ABENDS SCHNITT SIE IHREN BEIDEN KINDERN DIE KÖPFE AB UND WARF DAS BLUTIGE MESSER AUF DAS BETT DER MAROULA, UM DEN VERDACHT AUF SIE ZU LENKEN.

Gastgeber: Maria Hamm-Kroustis (CopyPlus)



MARIA HAMM-KROUSTIS UND SIBYLLE AGUEY *

GENIAL UND DOCH NICHT PERFEKT / 15:30 UHR

Maria, in Athen geboren und in Deutschland zur Ökonomin ausgebildet, und Sibylle, mal Erzieherin im Kindergarten, mal Fachkraft im CopyPlus, sind nicht nur langjährige Freundinnen, sondern auch leidenschaftliche Erzählerinnen. Auf Deutsch, Griechisch, Schwäbisch und Greutsch erzählen sie an diesem Nachmittag Geschichten aus der Welt zwischen Athen und Gröpelingen.

MAROULA UND DIE MUTTER DES EROTAS / 16:30 UHR

Glück gehabt: Als er aus dem Garten heraustrat, sah er einen gewaltigen Menschen herankommen, das war Helios. Er ging nahe an dem Jüngling vorüber, bemerkte ihn aber nicht, denn hätte er ihn bemerkt, so würde er ihn gefressen haben. Maria und Sibylle widmen sich in ihrer zweiten Erzählsession an diesem Nachmittag der griechischen Mythologie.



KERSTIN BRINK-PAULSEN UND BIRGIT SCHMELLING

DER SPRECHENDE KOPIERER / 16:00 UHR UND 17:00 UHR

Überall stehen sie herum in diesem Kopierladen. Schlucken den ganzen Tag Texte und Bilder und Gedanken und Geschichten. Und Unsinn. Und Staub. Doch wenn so ein schweigsames Gerät einmal anfängt zu reden, dann purzeln die unglaublichsten Geschichten aus ihm heraus. Birgit und Kerstin, zwei Lehrerinnen, erzählen viel und gerne – beruflich wie privat und erstmals auch im Copyshop!

* Vor CopyPlus laden Edelgard Hemmer und Simone Bartsch ein, einen der kraftvollsten und populärsten griechischen Kreistanze zu erlernen: den Sirtaki. Für Kinder und Erwachsene!



NR. 24

Lindenhofstraße

WAS PASSIERT MIT EINEM, DER SICH SIEBEN JAHRE LANG NICHT WASCHEN DARF?

Gastgeber: Halil Dön (Fahrschule Dön)



MARTIN ELLRODT *

WER GERADEAUS REITET, ERLEIDET DEN TOD / 15:30 UHR

Martin Ellrodt ist ein passionierter Geschichtenerzähler aus Nürnberg und erstmals in Gröpelingen zu Gast. Sein Vorbild sind die irischen Barden: „Sieben Jahre lang lernen sie, mit ihrem Harfenspiel die Leute zum Lachen zu bringen, sieben Jahre, um sie zu Tränen zu rühren und noch einmal sieben Jahre, um sie zum Einschlafen zu bewegen. Ein Geschichtenerzähler sollte all das auch beherrschen“. Bei Martin wird aber garantiert niemand einschlafen: Drei Männer, eine Kreuzung. Wer nimmt welchen Weg? Wohin führt die Reise? Das ist der Stoff für eine echte Heldengeschichte.

KRIEG DER STERNE / 16:00 UHR

Auch in der zweiten Geschichte werden echte Helden gebraucht: Ein gelangweilter König beauftragt seinen Computer, ihm einen echten, ernstzunehmenden Feind zu schaffen. Der Computer präsentiert bald einen Gegner, mit dem der König nicht gerechnet hat. Der Kampf beginnt ...

DER BÄRENHÄUTER / 17:00 UHR

In seiner letzten Heldengeschichte geht es um ein – vor allem für Kinder – absolut wichtiges Thema: Was passiert mit einem, der sich sieben Jahre lang nicht waschen darf?



JOCHEN HERING / **DER AUFRICHTIGE MÖRDER / 16:30 UHR**

„Ja“, sprach der große Mann ernst, „ja, ich bin ein Mörder. Mir ist das selbst nicht angenehm. Aber das ist mein Beruf.“ Da hat sich Jochen Hering vom Bremer Institut für Bilderbuch- und Erzählforschung aber eine schöne Geschichte eingebrockt. Und spätestens wenn er von viereckigen Speckstückchen in der Suppe berichtet, wird es den Zuschauern kalt den Rücken herunter laufen.

* Mehr Geschichten von Martin Ellrodt ab 19:00 Uhr im LICHTHAUS.



NR. 33

Lindenhofstraße

UM HIMMELS WILLEN, HOCA, WARUM TAUCHST DU DEINEN PELZ IN DIE SUPPE? NASREDDIN HOCA'YI TANIYOR MUSUNUZ?

Gastgeber: Halime und Ali Cengiz (Mevlana Moschee)



JULIA KLEIN *

🗨️ ✨ **BRATENDUFT UND KLIMPERGELD / 15:30 UHR**

Die in der Türkei sehr populären Geschichten von Nasreddin Hoca sind wie gemacht für die Geschichtenhändlerin Julia Klein, die mit ihren Erzählprogrammen durch die Lande reist. Ihre Liebe zu Gröpelingen hat sie als „Orakel von Gröpelingen“ anlässlich des preisgekrönten Kulturprojektes Pink House Bremen entdeckt. Für Feuerspuren erzählt Julia die überaus lustig-listige Geschichte von Bratenduft und Klimpergeld.

🗨️ ✨ **DER KOCHKESSEL, DER EIN KIND BEKAM / 16:00 UHR**

Was für eine Geschichte! Ein Kochkessel, der ein Kind bekommt und ein habgieriger Nachbar, der einen Denzettel verdient hat. Nasreddin Hoca treibt es mit seinen Einfällen wieder einmal auf die Spitze.



🗨️ ✨ **EBRU UND HABIBE, JULIA KLEIN / FRISS, MEIN PELZCHEN, FRISS / 17:00 UHR**

Zum Ende des Nachmittags erzählen Julia, Ebru und Habibe eine letzte Geschichte von Nasreddin Hoca und seinem Kampf gegen Habgier und Hochnäsigkeit. Denn als der Hoca unerwartet bei einer feinen Hochzeitsgesellschaft auftaucht, muss er eine böse Erfahrung machen.

GEBETSZEIT IN DER MEVLANA MOSCHEE / 16:46 UHR

* Mehr Geschichten von Julia Klein ab 19:00 Uhr im LICHTHAUS.

NR. 34

Lindenhofstraße

TALING, TALING! ALI HEJA! HÖRT DIE GESCHICHTE VON DER WERTVOLLSTEN MANGO DER WELT.

Gastgeberin: Maylin Neumann (Balance-Restaurant)



TORMENTA JOBARTEH *

DER GRIOT UND SEINE KORA / 15:30 UHR

Wenn Tormenta die Kora, eine westafrikanische Harfenlaute, schlägt, dann beginnt eine wundersame Reise ins westafrikanische Gambia, aus dem Tormenta die meisten seiner Geschichten mitgebracht hat. Ganz in der Tradition der Mande Griots, unter denen er viele Jahre lebte, ihre Sprache Mandinka und das Geschichten erzählen erlernte, verbinden sich bei ihm Sprache, Musik und Rhythmus auf eine einzigartige Weise. Nicht umsonst haben ihn seine Freunde in Gambia den „weißen Griot“ genannt.

DIE KOSTBARSTE MANGO DER WELT / 16:00 UHR

Unter welchen Umständen ist eine Frucht kostbarer als ein edles Pferd? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen finden sich in den feinsinnig witzigen Geschichten aus Gambia, die Tormenta auf Deutsch und ein wenig in Mandinka erzählen wird.

DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK / 17:00 UHR

In der letzten Erzählrunde widmet sich Tormenta mit seiner Kora der bei allen Völkern wichtigsten Frage zu: Was ist denn Glück und wer ist wirklich glücklich?



HANS HEITMANN / KOBE MBUSARA. DIE KLUGE SCHILDKRÖTE. / 16:30 UHR

Eines Tages hatte die Schildkröte genug davon, von den großen Tieren herumgeschubst zu werden. Sie ersann einen Plan, wie sie die schier unermesslichen Kräfte ihrer Gegner für sich nutzen konnte. Hans erzählt das Märchen auf Kiswahili, einer Sprache, die in weiten Teilen Afrikas gesprochen wird. Hans hat viele Jahre in Tansania, Ruanda, Ägypten und Mali als Lehrer gearbeitet.

* Mehr Geschichten von Tormenta Jobarteh ab 19:00 Uhr im LICHTHAUS.



NR. 36

Lindenhofstraße

HE TRUCK EEN PLASTIKBÜDDEL UT DAT LOCK. WITT AS DE SNEE FLÜSTERT HE: „DAR IST EEN ARM IN!“. „DOOT?“, FRAAGT GERD.

Gastgeber: Volker Geith, Wolfgang Bendix (Recyclingbörse)



WILFRIED RODE / **KNAKEN UN PLÜNNEN, OLD ISEN UN PAPEER** / 16:00 UHR

Wilfried Rode von den Gröpelinger Plattsnuten liebt nicht nur das Plattdutsche, sondern auch seinen Stadtteil. Döntjes und Klönschnack weiß er zu erzählen, zum Beispiel von Klein Heini oder vom Roland auf dem Marktplatz und warum der einen Engel in der Gürtelschnalle trägt.



HELGA BÜRSTER *

SCHELMENGESCHICHTEN AUF PLATTDEUTSCH / 16:00 UHR

He hett dat nich good bi'n Buurn: De Lohn is minn, he mutt schuften as een Deert und dat Eeten ist mau. Aber Hans de is nich op'n Kopp fullen, und so ward ut den armen Knecht jümmers wedder Hans in'n Glück, wenn he den Kniesebüddel von Buurn – actum factum – över't Ohr haut.

GEEST MORDSMÄSSIG / 17:00 UHR

Helga Bürster, Autorin, Regisseurin und Schauspielerin, ist eine Meisterin des schwarzen Geest-Humors. Ihre grotesken Geschichten spielen zwischen Wildeshausen, Vechta, Oldenburg und Diepholz. Ihr Personal ist der heimatischen Scholle ebenso verbunden, wie dem Grünkohl und einem guten Klaren. In Helgas Geschichten kommen aber nicht zufällig vor allem die Frauen zum Zuge und geben den Dingen eine überraschende Wendung.



ROSEMARIE RODE / **DAS MÄDCHEN MIT DEN SCHWEFELHÖLZERN** / 16:30 UHR

„Aber im Winkel am Hause saß in der kalten Morgenstunde das kleine Mädchen mit roten Wangen, mit einem Lächeln um den Mund – tot, erfroren am letzten Abend des alten Jahres.“ Rosemarie Rode von den Gröpelinger Plattsnuten erzählt die traurige Geschichte von Hans Christian Andersen auf Plattdeutsch.

* Mehr Geschichten von Helga Bürster gibt es ab 19:00 Uhr im LICHTHAUS.

NR. 39



Lindenhofstraße

ES IST NICHTS NEUES, DAS MAN DEN FRAUEN IN POLEN SEHR WENIG ZUTRAUT... TAK, TAK, KOBIETY SA WPRAWDZIE PŁCIA PIEKNA, LECZ Z NATURY JEDNAK SŁABA...

Gastgeberin: Beata Kruk (Kultur vor Ort)



IWONA BIGOS, MAGDALENA ZIOMEK-BEIMS

🗨️ **GURKEN, LACHS UND FEUERSTEIN / 15:30 UHR**

Magdalena aus Tychowo am Mare Baltikum und Iwona aus Breslau haben sich erst in Deutschland kennen gelernt und prompt beschlossen, einen polnisch-deutsch Kulturaustausch agitPolska zu initiieren. Nun jetten die beiden Kunsthistorikerinnen zwischen Hamburg, Breslau, Danzig und Gröpelingen hin und her und es werden täglich mehr Geschichten, die sie über die speziellen deutsch-polnischen Beziehungen zu erzählen haben. Eigens für die Feuerspuren haben sie Gurken, Lachs und Wurst aus Polen importiert und einen Beutel Feuersteine, ohne die man in Polen keine anständige Geschichte erzählen kann.



🗨️ ✨ **ÜBER WANDA, DIE DEN DEUTSCHEN NICHT HEIRATEN WOLLTE / 16:00 UHR**

„Wochen später entschied sich Wanda, obwohl das sehr untypisch war, Rüdiger selbst um seine Hand zu bitten. Die Antwort war zugleich überraschend, als auch verletzend. Der junge Deutsche glaubte nicht mehr an die Institution Ehe, und was noch schlimmer war, auch nicht an die ewige Liebe.“



🗨️ ✨ **CUDNA / MEINE NEUE HEIMAT / 16:30 UHR**

Einblicke in das neue Leben einer sehr jungen Migrantin. Cudna wurde im Juni 2007 in Wrocław (Polen) als Tochter der beiden Ungarn Sugar Bibic und Gercei-Vadasz Cseles geboren und lebt nun in der Bremer Neustadt. Die deutsch-polnisch-ungarische Welpen wird mit ihren grünen Augen ihre kleinen und großen Zuhörer im Waschsalon entzücken.



PAUL KAROLAK / VON LIEBE UND ANDEREN

🗨️ **DEUTSCH-POLNISCHEN SCHWIERIGKEITEN / 17:00 UHR**

Am liebsten haben es Magdalena Ziomek-Beims und Iwona Bigos, wenn sich die Männer freundlich aber zurückhaltend im Hintergrund aufhalten. Paul ist freundlich und zurückhaltend und er spielt im Hintergrund auf seiner Gitarre, wenn die beiden Frauen von Liebe und anderen deutsch-polnischen Schwierigkeiten erzählen.



NR. 44 A

Lindenhofstraße

EIN ESEL, DEN DU MIT HUNDERT ENGELSFLÜGELN AUSSTATTEST,
FLIEGT DOCH NUR WIEDER ZUM STALL.

Gastgeber: Mehmet Demirel (Space Cut Friseur)



ANGELIKA HOFNER UND GÜLSAH KAYA

☞ ☞ ☞ **VON STARKEN MÄNNERN, HEISSEN BÄDERN UND KLUGEN FRAUEN / 15:30 UHR**

In orientalischen Märchen wimmelt es nur so von klugen und tatkräftigen Frauen, die dann, wenn die Situation ausweglos scheint, der Sache meist eine überraschende Wendung geben. Angelika und Gülsah werden auf Türkisch und Deutsch orientalische Frauengeschichten erzählen und uns einen anderen Blick auf die Frauen eröffnen.



☞ ☞ ☞ **SUSANNE RECKER / ZWEI WAHRHEITEN / 16:00 UHR**

„Bitte bring mir aus der Stadt einen Hahn mit!“ Mit dieser harmlosen Bitte beginnt eine Serie von Missverständnissen, die einem ganzen Stadtteil die Ruhe raubte. Eine Geschichte für alle, die Teekesselchen lieben. Susanne ist Grundschullehrerin in Tenever und begeisterte Geschichtenerzählerin.



☞ ☞ ☞ **TÜRKAN VATAN UND CHRISTIANE HAHN-BÜTTHE / DER GLATZKOPF / 16:30 UHR**

Keloğlan ist schon mit einer Glatze auf die Welt gekommen und ist alles andere als ein schöner Jüngling. Seine Familie ist so arm, dass sie sich nachts Watte in die Ohren stopft, um das Magenknurren nicht zu hören. Zudem, so glauben die Dorfbewohner, ist Keloğlan nicht gerade ein heller Kopf. Aber da täuschen sie sich. Habt ihr schon gehört, was Keloğlan der Glatzkopf erlebte, als seine Mutter ihn zum Einkaufen ins Nachbardorf schickte? Christiane und Türkan werden es Euch erzählen.



☞ ☞ ☞ **STEPHANIE BECKER / SIE WEINEN UND SIE KLAGEN / 17:00 UHR**

Stefanie arbeitet als Theaterpädagogin und Schauspielerin in ganz Nordwestdeutschland und erzählt für Feuerspuren die wundersame Geschichte eines Hauses mit einer geheimnisvollen Tür, die in ein Land führt, in dem die Frauen die Sorgen der Macht tragen, während die Männer nur zu säen und zu pflügen brauchen. Doch sind sie tatsächlich damit zufrieden?



NR. 53

Lindenhofstraße

IM PECHSCHWARZEN WALD WARTETEN VIER TROLLE, DIE SCHAUTEN IHN NEUGIERIG AN.

Gastgeber: Andreas Gebauer (Stadtbibliothek West)



MICHAEL NAGEL UND DIE 5A DER GSW

★ DIE BEIDEN BRÜDER AUF DEM WEG ZUR HÖLLE / 15:30 UHR

Nachdem der Arme lange in dem großen Wald umher geirrt war, sah er endlich in der Ferne einen Lichtschein. Er gelangte auf eine Waldwiese. Dort saßen vier Trolle, die schauten ihn neugierig an. Michael, Professor an der Universität Bremen, kennt sich mit Trollen bestens aus, denn im wirklichen Leben ist er ein leidenschaftlicher Erzähler. Deshalb freut er sich besonders über die 5a der Gesamtschule West, die mit ihm diese und andere Geschichten erzählt.



★ SITA FREI HOLD / JOSCHUA UND DIE ZAUBERGEIGE / 16:00 UHR

Was ist das für eine vertrackte Sache: Wenn Joschua auf seiner Zaubergeige fiedelt, kann er Dinge, Menschen und Tiere vergrößern. Wenn er aber seine Zaubermelodie rückwärts spielt, wird alles ganz klein. Wenn nicht gerade Feuerspuren in Gröpelingen sind, arbeitet Sita für die Leseförderung der Stadtbibliothek Bremen und freut sich, wenn Kinder selbst Lust bekommen, Geschichten zu erzählen.

★ PETRA HENZE UND DIE 4A DER TAMI-OELFKEN-SCHULE BREMEN-LÜSSUM WIE DER HASE DAS FEUER STAHL / 16:30 UHR

Das ist ein echter Krimi. Der Hase muss es einfach hinkriegen, denn die Tiere frieren und brauchen das Feuer. Am Ende hat es der Hase geschafft, wenn auch mit versengten Ohren. Petra hat die Geschichte mit ihren Kindern aus der 4a lange geprobt: Wenn Ihnen also Viertklässler mit versengten Ohren entgegen hüpfen, wundern Sie sich nicht!



★★★ EV HOFFMANN UND MICHAEL NAGEL / KOLOBOK / 17:00 UHR

In Russland rührt man, um einen Kolobok zu machen, einen Teig aus Mehl und Sahne, formt einen schönen runden Kloß und schiebt ihn dann in den Ofen. Die Gröpelingerin Ev erzählt mit Michael Nagel die Geschichte vom eigensinnigen Mehklumpen.

In und vor der Bibliothek macht Willy Schwarz Musik aus der Welt.

FEUER ÜBER DEM FLUSS / AB 17:30 UHR

Wenn alle Geschichten erzählt sind, treffen sich die Besucher des Festivals am Bibliotheksplatz. Noch einmal erleben sie dort eine heiße Feuershow, bevor mit dem traditionellen Lichterumzug zur Weser eine Feuerspur durch die Nacht gezogen wird. Begleitet von heißen Samba-Rhythmen zeigen die Kleinen und Großen ihre beim Mobilien Atelier gefertigten Lichter und ziehen mit allen Festivalbesuchern an die Weser.

Seit zehn Jahren findet dort traditionell ein Höhenfeuerwerk statt, inszeniert vom Gröpelinger Feuerwerker Norbert Holzapfel.

DAS HÖRBUCH ZUM FESTIVAL

Die Welt zu Hause in Bremen – Geschichten und Musik

Die besten Geschichten der Gröpelinger Feuerspuren hat Kultur Vor Ort für dieses Hörbuch zusammengestellt: Melonen im Space-Park, Geschichten von kleinen Teufelchen und polnischen Prinzessinnen, vom Kochkessel, der ein Kind bekam und die Antwort auf die Frage, warum überall in der Welt ein bisschen Weisheit anzutreffen ist.

Ca. 60 Minuten, 9,90 Euro.

Erhältlich bei:

Kultur Vor Ort oder im Buchhandel
[ISBN Nummer: 978-3-86108-867-7]

NACH DEM FEUERWERK BIS MITTERNACHT LANGE NACHT DER ERZÄHLER / 19:00 UHR

Nach dem Höhenfeuerwerk an der Weser geht es zur langen Nacht der Erzähler ins LICHTHAUS (Hermann-Prüser-Str. 4): Tormenta Jobarteh, Martin Ellrodt, Julia Klein, Helga Bürster und Marco Holmer erzählen bis in die tiefe Nacht. Begleitet von Willy Schwarz erleben die Zuhörer einen phantastischen Nachtflug durch die Sprachen und Geschichten der Völker der Welt in drei Teilen.

Ab ca. 19:30 Uhr

Melonen, Melonen:

Geschichten für die ganze Familie

Der Abend startet mit Geschichten besonders für Familien mit Kindern, die nach dem Feuerwerk noch ein ganzes Bündel von nicht nur Gute-Nacht-Geschichten hören wollen.

Ab ca. 21:00 Uhr

Hühnertratsch und Rübengeschichten

Jetzt dürfen die Erzählprofis ihre ganze Meisterschaft ausspielen. Geschichten aus aller Welt mit Musik von Willy Schwarz.

Ab ca. 23:00 Uhr

Hoca, Hans und Marabu

In allen Kulturen gibt es einen Eulenspiegel, der gewitzt und frech seiner Gesellschaft den Spiegel vorhält. Die letzte Erzählrunde vor Mitternacht ist diesen klugen Schelmen aus aller Welt gewidmet.

Arabische Spezialitäten an
der Feuerspuren Lounge

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Familienkarte (zwei Erwachsene und Kinder):
10 Euro

Veranstaltet von: Kultur Vor Ort e.V. & Bürgerhaus Oslebshausen in Kooperation mit der Universität Bremen
Projektleitung: Christiane Gartner (Kultur Vor Ort)
Künstlerische Leitung: Julia Klein (www.geschichtenhaendlerin.de) und Lutz Liffers (www.neue-passagen.de)
Programm Feuershows: Ralf Jonas (Bürgerhaus Oslebshausen)
Mobiles Atelier: Helge Ostertag und Karina Goldau (Kultur Vor Ort)
Bauten: Stefan Bertold (theaterkontor)
Design: GfG / Gruppe für Gestaltung (www.gfg-bremen.de)
Druck: Stürken Druck (www.stuerken.com)
Papier: Fly weiß, Papier Union

Die **Feuerspuren** wären nicht möglich gewesen ohne die vielen ehrenamtlichen HelferInnen aus dem Stadtteil und den vielen ErzählerInnen aus ganz Bremen.

Dank an Prof. Dr. Michael Nagel und Prof. Dr. Johannes Merkel (Universität Bremen), den Gröpelinger Einzelhändlern und Institutionen: Stadtbibliothek West, VHS West, Gesundheitstreffpunkt West, Recyclingbörse Gröpelingen, Käpt'n Book, Evangelische Gemeinde in Gröpelingen, Fahrschule Dön, Restaurant Balance, CopyPlus, Mevlana Moschee, Friseur Space Cut, Waschsalon Lindenhofstraße, Norbert Holzapfel, den BewohnerInnen des Juchtershof, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Die Kratzbürsten, Sambanana, Posanenchor der Evangelische Gemeinde in Gröpelingen, Vatan Spor, Edelgard Hemmer und Simone Bartsch.

Mit freundlicher Unterstützung der ÖVB, der LICHTHAUS Verwaltungsgesellschaft Bremen mbH und Christina Rüther von der Gruppe für Gestaltung.

Gefördert durch das Aktionsprogramm 2010 Innenstadt und Stadtteilentwicklung des Senators für Wirtschaft und Häfen und den Senator für Kultur Bremen, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Generalkonsulat der Republik Polen in Hamburg.

kultur|vor|ort

053°08'N | 008°48'E

Liegnitzstr. 63, 28237 Bremen, T: 0421-61 97 727
info@kultur-vor-ort.com, www.kultur-vor-ort.com

Wir danken:



LICHTHAUS





LICHTHAUS

Haus für Kultur, Bildung und Kommunikation.
Veranstaltungssaal, Konferenzräume und Gastronomie.
www.lichthaus.de